

5. Ranch Rodeo 24.-26.06.2011 „Ein Ritt auf dem Stier“



„Gute Country-Musik und bunte Programmpunkte lockten zahlreiche Gäste zum fünften Western Ranch Rodeo. Sieger der einzelnen Disziplinen des Westernreitturniers erhielten extra angefertigte Gürtelschnallen.

Nicht nur Pferdeliebhaber kamen am Wochenende auf der Stone-Ranch in Rannstedt voll auf ihre Kosten: Bei Country-Musik, ausgelassener Stimmung und abwechslungsreichen Programmpunkten hatte die Langeweile beim fünften „Western Ranch Rodeo“ in den drei Tagen einfach keine Chance.

Bereits am Freitag reisten zahlreiche Cowboys und Cowgirls an. Sie schlugen ihre Zelte auf oder suchten sich einen gut gelegenen Stellplatz für ihre Wohnwagen. Dann konnte das Western-Fest beginnen.

Für gute Musik sorgte am Freitag- und auch Samstagabend DJ Hoss. Nach einer für viele kurzen Nacht traten beim Westernreitturnier am Samstag rund 20 Reiter in verschiedenen Disziplinen, wie Team Penning, Cutting oder Cattle Penning, gegeneinander an. Die Disziplin des Barrel Race wird ausschließlich von Frauen geritten. Bei dieser müssen Pferd und Reiterin nach einem fliegenden Start drei Tonnen möglichst eng und schnell umkurven. Die Sieger der einzelnen Disziplinen erhielten eigens angefertigte Gürtelschnallen, sogenannte Buckles mit einer Gravur.

Zur Wahl des schönsten Cowboy-, Cowgirl- und Indianerkindes konnten sich die kleinen Besucher wie die großen Models fühlen. Auf dem Laufsteg präsentierten sie ihre hübschen Kostüme. Weiter sorgten die Kutschfahrten, das Pony-Reiten, Bogenschießen, Kinderschminken und die Hüpfburg für bunte Nachmittage. Wer mutig genug war, um sich auf dem Rücken eines mechanisch betriebenen Bullen zu setzen, der war beim Bull-Riding genau richtig. Den Rekord des Samstagabends hielt der 22-jährige Marius Enke. Mit viel Kraft hielt er sich 35,5 Sekunden mit der Schwierigkeitsstufe zehn auf dem Rücken des Bullen und nahm stolz seinen goldenen Pokal entgegen.

Die Musiker der Londoner Gruppe „Doggone Honk-a-Billy“ reisten ebenfalls bereits am Freitag an. Sie sorgten am Samstagabend bis spät in die Nacht für stimmungsvolle Country-Lieder. Diese konnte man entweder direkt in der sogenannten Music-Hall der Stone-Ranch oder gemütlich am Lagerfeuer genießen. In den Spielpausen ertanzten sich unter anderem die „Stone-Ranch-Bunnys“ und die „Stone-Ranch-Chicks“ kräftigen Applaus. Die „Bunnys“ zeigten erstmalig einen selbst kreierten Tanz. Beim französischen „Cancan“ flogen die hübschen Röcke der zwölf Mädels der „Stone-Ranch-Chicks“. Auch die erst vierjährige Ida tanzte bereits wie eine ganz Große bei den älteren „Chicks“ mit. Die Kleinen der Line-Dance-Gruppe „Little Horses“ des Eckolstädter Kindergartens „Unter den Windrädern“ zeigten ebenfalls ihr Können.“

Quelle: Sophie Bartholome, Thüringer Allgemeine vom 28.06.2011



WWW.STONE-RANCH.COM